Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

DIALOG ÜBER DEN KATASTROPHENSCHUTZ

Phil: Hallo, ihr beiden. Habt ihr die Nachrichten gesehen? Es gab wieder eine große Naturkatastrophe, und ich habe mir Gedanken über den Katastrophenschutz gemacht. Was denkt ihr darüber?

Olivia: Ja, ich habe es auch gesehen. Es ist wirklich erschreckend, wie oft solche Katastrophen passieren. Ich finde, wir sollten mehr in den Katastrophenschutz investieren, um Menschenleben zu retten und Schäden zu minimieren.

Peter: Das stimmt, aber man kann nicht alles verhindern. Naturkatastrophen sind oft unberechenbar. Ich denke, es ist wichtiger, dass die Menschen lernen, wie sie sich selbst schützen können, und dass sie sich darauf vorbereiten, in solchen Situationen richtig zu handeln.

Phil: Da hast du recht, Peter. Aber ich glaube, dass beides wichtig ist. Wir müssen sowohl in den Katastrophenschutz investieren als auch die Menschen aufklären und informieren, wie sie sich selbst schützen können. Nur so können wir die Folgen von Naturkatastrophen reduzieren.

Olivia: Ja, Phil, ich stimme dir zu. Der Katastrophenschutz sollte auf verschiedenen Ebenen funktionieren. Zum Beispiel sollte es gut ausgebildete Einsatzkräfte geben, die bei Bedarf schnell und effektiv handeln können. Gleichzeitig müssen wir sicherstellen, dass die Infrastruktur in gefährdeten Gebieten besser geschützt ist.

Peter: Das klingt alles gut, aber wer soll das bezahlen? Ich meine, wir haben bereits viele Probleme in unserem Land, und es fehlt oft an Geld für Bildung, Gesundheit und andere wichtige Bereiche. Ich weiß nicht, ob wir uns zusätzliche Ausgaben für den Katastrophenschutz leisten können.

Phil: Das ist ein berechtigter Einwand, Peter. Aber ich denke, wir können nicht einfach abwarten und nichts tun. Wir müssen uns die Frage stellen, wie viel uns die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitmenschen wert sind. Vielleicht müssen wir andere Prioritäten setzen und Gelder umverteilen, um den Katastrophenschutz zu stärken.

Olivia: Ich verstehe deinen Punkt, Peter, aber ich sehe das anders. Wenn wir nicht in den Katastrophenschutz investieren, kann das langfristig noch teurer werden. Denk nur an die Kosten für den Wiederaufbau und die Entschädigungen nach einer Naturkatastrophe. Es ist besser, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, um solche Ausgaben zu vermeiden.

Peter: Ihr habt beide gute Argumente. Vielleicht sollte ich meine Meinung überdenken. Ich stimme zu, dass wir sowohl in den Katastrophenschutz investieren als auch die Menschen besser auf solche Ereignisse vorbereiten sollten. Aber wir müssen auch realistisch bleiben und sehen, wie wir das finanzieren können, ohne andere wichtige Bereiche zu vernachlässigen.

Phil: Das ist ein guter Kompromiss. Wir sollten alle Möglichkeiten prüfen und gemeinsam nach Lösungen suchen, um den Katastrophenschutz effektiv und nachhaltig zu verbessern.

Olivia: Genau, das sollten wir tun. Es ist wichtig, dass wir uns alle einig sind und zusammenarbeiten, um effektiver darin zu werden, die Schäden, die bei einer Katastrophe entstehen können, so gering wie möglich zu halten.

Aufgaben

1. Markiere alle Informationen über den Katastrophenschutz, die im Text vorkommen!
2. Übe zusammen mit zwei Mitschülerin oder Mitschülern das Vorlesen des Dialogs ein!
3. Tragt euren Dialog vor und stellt euren Zuhörern die Frage, welche Informationen sie sich merken konnten!